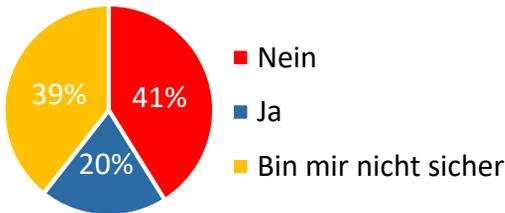
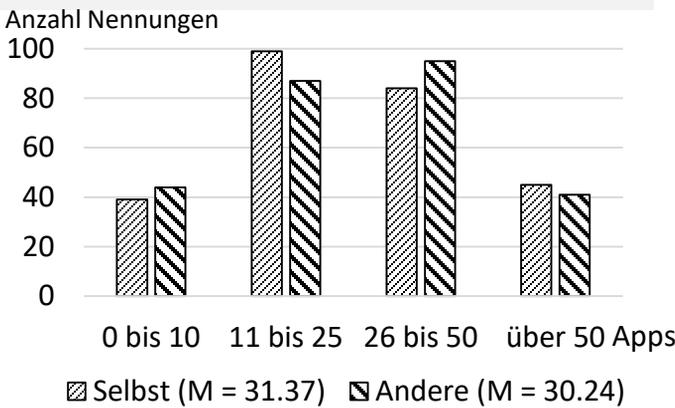


Beim Herunterladen von Apps erlauben wir den App Providern oft Zugriff auf unsere Kontakte und damit auf persönliche Daten von anderen Personen. Damit beeinflussen wir die Privatsphäre anderer. Dies wird als Interdependenz der Privatsphäre bezeichnet. Was ist unsere Einstellung zum Thema Privatsphäre auf dem Handy und was glauben wir denken andere? Mit diesen Fragen beschäftigte sich unsere Im Fokus Umfrage im Jänner 2023.

Haben Sie schon einmal etwas von Situationen gehört, in denen die Handlungen von Privatpersonen die **Privatsphäre anderer beeinträchtigen**?



Wie viele Apps haben **Sie** ungefähr auf Ihrem Handy? Was denken Sie, wie viele Apps haben **andere Personen**, die Ihnen nahestehen?
Absolute Häufigkeiten angegeben



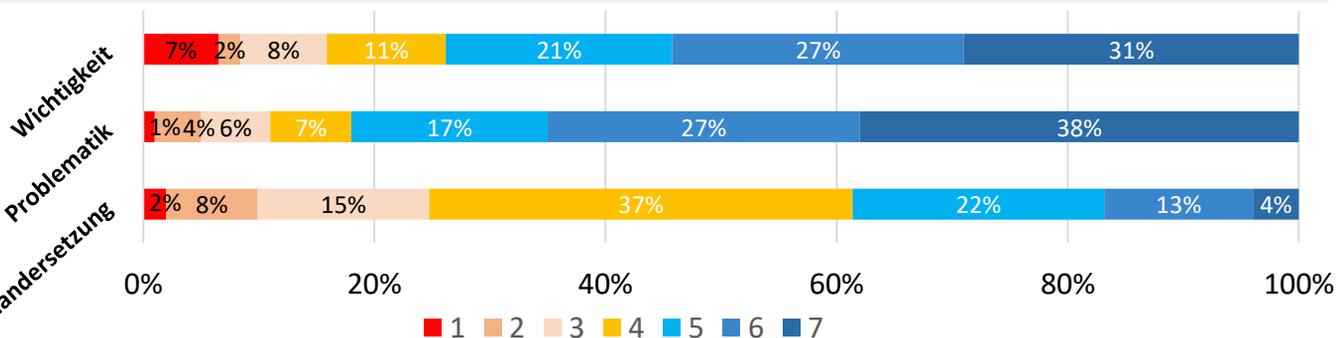
Die Teilnehmer:innen, die bereits von Situationen gehört haben, in denen **Privatpersonen die Privatsphäre anderer beeinflussen**, bspw. wenn bei einem App-Download Zugriff auf die eigenen Kontakte gegeben wird, setzen sich auch generell häufiger mit dem Thema „**Privatsphäre auf dem Handy**“ auseinander ($t(162) = 4.219, p < .001$).

Vier aus fünf Teilnehmer:innen ist Privatsphäre auf dem Handy wichtig und finden es problematisch, dass man die **Daten anderer ohne deren Zustimmung weitergeben** kann, aber nur zwei aus fünf setzen sich auch tatsächlich öfter mit dem Thema „Privatsphäre auf dem Handy“ auseinander.

Männer und Frauen unterscheiden sich in keiner der untersuchten Variablen signifikant voneinander.

Mit **zunehmendem Alter** wird das Thema Privatsphäre auf dem Handy immer wichtiger für die Teilnehmer:innen ($r = .190, p < .001$) und sie setzen sich auch häufiger damit auseinander ($r = .263, p < .001$).

- Wie **wichtig** ist Ihnen Privatsphäre auf dem Handy (1 = ganz und gar nicht bis 7 = voll und ganz)?
- Wie **problematisch** finden Sie es, dass man die Daten von anderen ohne deren Zustimmung an App-Provider weitergeben kann (1 = ganz und gar nicht bis 7 = absolut)?
- **Wie oft** setzen Sie sich mit dem Thema Privatsphäre auf dem Handy auseinander (1 = nie bis 7 = ständig)?



267 Teilnehmer:innen (50,9% weiblich, 48,7% männlich, 0,4% divers) haben unsere „Im Fokus“-Umfrage beantwortet. Das durchschnittliche Alter betrug 42,43 Jahre (Standardabweichung 12,81).

Sie wollen in Zukunft auch an Im Fokus teilnehmen? Ein E-Mail an mcore@wu.ac.at genügt.